Die schönste Textilsammlung der Schweiz in St. Gallen : zur Schweizerwoche vom 19. Oktober bis 2. November

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

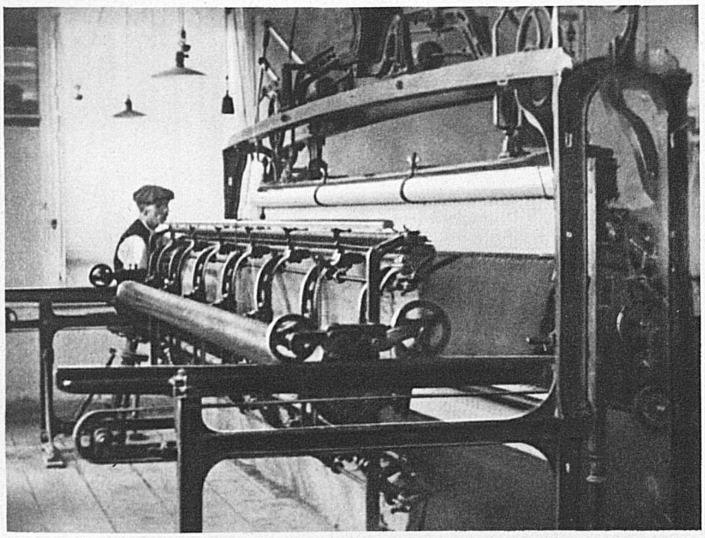
Die schönste Textilsammlung der Schweiz in St. Gallen

Zur Schweizerwoche vom 19. Oktober bis 2. November

Fein gewobene Stoffe, sowie Stickereien und Spitzen sind Edelgebiete kunsthandwerklicher Arbeit. Die Schweiz, die an Sammlungen alter Handwerkskunst reich ist, besitzt auch eine hervorragende Textilsammlung, und zwar befindet sich diese in St. Gallen. Hier, wo sich während Generationen der gewerbliche Hausfleiss und die betriebsame Industrie vor allem auf die Herstellung von Geweben und auf die Feinarbeit der Stickereien konzentrierte, ist auch die kostbare Textilsammlung am richtigen Ort. Die Glanzzeit der ostschweizerischen Stickerei wird in unserer Erinnerung lebendig, wenn wir die prachtvollen Sammlungen des **Industrie- und Gewerbemuseums St. Gallen** studieren. Seit 1878 werden hier wertvolle und stilgeschichtlich charakteristische Textilerzeugnisse gesammelt. Im Jahre 1904 erhielt das Museum ein einzigartiges Geschenk, indem Herr Leopold **Iklé** die von ihm zusammengestellte, hochbedeutende Sammlung alter Textilien dem Museum übergab. Schon ein Blick in den wissenschaftlichen, reich illustrierten Katalog, der nahezu 1500 Nummern umfasst, lässt uns erkennen, welche unvergleichlichen Bestände hier vereinigt sind. Edelerzeugnisse kunstvoller Frauenarbeit aus den verschiedenen Jahrhunderten reihen sich in mannigfaltigster Erscheinung aneinander. Alle Techniken der ornamentalen und figürlichen **Stickerei** sind durch klassische Beispiele vertreten. Dann folgen in wunderbar reicher Auswahl die **Spitzen,** die uns die Entwicklung der Nadel- und Klöppeltechnik vom 15. bis zum 18. Jahrhundert vorführen. Venezianische, französische, niederländische Spitzen erscheinen in wahren Prachtexemplaren. So hat diese einstige Privatsammlung weit über die Grenzen unseres Landes hinaus ihre Bedeutung. — Auch die neuere Entwicklung der Textilarbeiten wird im St. Galler Industrie- und Gewerbemuseum sehr schön veranschaulicht. Schenkungen namhafter Industrieller ermöglichten es, die Entwicklung der st. gallischen **Maschinenstickerei** während eines Jahrhunderts zu illustrieren. Eine retrospektive Ausstellung vom Jahre 1932, welche die historische Entwicklung der st. gallischen Stickereiproduktion seit ihren Anfängen durch vorbildliche Beispiele illustriert, ist wegen ihres kunstgeschichtlichen und technischen Wertes als **permanente Ausstellung** des Museums auch jetzt noch jederzeit zugänglich.

-er.

Abendkleid. St. Galler Stickerei



Handmaschinensticker an der Arbeit

Nachstick- und Kontrollarbeiten

Phot.: Diaz

Hilfsarbeit an der Schifflimaschine

Ausrüstarbeiten